

**NEUE MEDIEN  
NEUE MATERIALIEN**

**QUELLEN DER KUNST VI**  
SEKTIONSTAGUNG  
25. – 28. MAI 2017

**WERKBERICHTE  
WORKSHOPS  
VIDEOKUNST**

Peter Elsner  
Mark Rossell  
Charlotte Fischer  
Alexander Schaumann  
Hannes Weigert  
Torsten Steen  
Rudi Bind  
Monika Huber  
Hansjörg Palm

## QUELLEN DER KUNST VI

### NEUE MEDIEN – NEUE MATERIALIEN

„Der Mensch muß gewiß mit seiner Zeit leben, und soll mit seiner Zeit leben, und er soll nicht, wenn irgendetwas charakterisiert wird, das so auffassen, als ob man damit meinte, daß alles und alles damit abgewiesen werde. Aber es soll das Gegengewicht geschaffen werden. Es ist heute nur natürlich, daß die Welt vor Impulsen steht, die ganz in den Materialismus hineinführen. Das kann nicht aufgehoben werden, denn dieses Hineinführen in den Materialismus, das hängt zusammen mit dem tiefen Bedürfnis unserer Zeit. Aber ein Gegengewicht muß geschaffen werden.“ *Rudolf Steiner, GA 175, vierter Vortrag, 27. Februar 1917*

Liebe Künstlerfreunde und Interessierte,

die digitalen Technologien und Telekommunikationsmedien haben radikale Veränderungen in den Bereichen Kunst, Wahrnehmung und Ästhetik zur Folge. In unserer Tagung betrachten wir Verbindungen und Überschneidungen, Ursachen und Auswirkungen.

Wir haben das Thema „Neue Medien“ erweitert und stellen mit Mark Rossell einen Künstler vor, der interdisziplinär arbeitet und neue, ungewöhnliche Materialien einsetzt. Peter Elsner und Charlotte Fischer zeigen ihre künstlerische Arbeit mit digitalen Medien. Rudolf Steiner hat die Anfänge der Filmkunst miterlebt. Er konnte die Sehnsucht nach bewegten Bildern durchaus nachvollziehen, hat jedoch stets betont, dass technische Medien des Ausgleichs durch eine entsprechende geistige Entwicklung bedürfen. Steiners eigene Bildwerke erschaffen aus der Bewegung der Farben einen imaginativen Raum in der Fläche, eine Art Gegenentwurf zur virtuellen Welt. In einem Workshop werden wir uns daher auch mit einigen Originalskizzen von Rudolf Steiner beschäftigen.

Wie Sie im Programm sehen können, bleiben wir unserer gewohnten Struktur treu: An den Vormittagen stellen einzelne Künstler ihr Werk vor, die Nachmittage sind für gemeinsames praktisch-künstlerisches Arbeiten in Workshops reserviert. Am Donnerstagabend findet die Vorstellung der verschiedenen Workshops statt, danach gibt uns Peter Elsner in seinem Vortrag eine Einführung in das Tagungsthema. An den darauffolgenden Abenden zeigen wir Kurzfilme der Videokünstler Hansjörg Palm, Rudi Bind und Monika Huber.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen bis dahin eine kreative Zeit,

Marianne Schubert  
Leitung Sektion für Bildende Künste

## PROGRAMM

ZEIT	REFERENT	TITEL
<b>Donnerstag 25. Mai</b>		
16.00		<b>9. Klassenstunde für Hochschulmitglieder</b> <b>Besichtigung Ausstellungsraum für Tagungsteilnehmer</b>
19.00		<b>Begrüßung – Vorstellung der Workshops</b>
20.00	Peter Elsner	<b>«Neue Medien – Freiheit zur Unfreiheit»</b>
<b>Freitag 26. Mai</b>		
8.30		<b>Eurythmie</b>
10.00	Peter Elsner	<b>Werkbericht «Bildverwandlungen – Mixed Media»</b> anschl. Austausch in kleinen Gruppen und im Plenum
12.30		Mittagspause
14.30		<b>Workshops</b> (Kaffeepause 16.00)
17.30		Abendpause
20.00	Rudi Bind Hansjörg Palm	<b>Kurzfilme und Gespräche über Film</b>
<b>Samstag 27. Mai</b>		
8.30		<b>Eurythmie</b>
10.00	Mark Rossell	<b>Werkbericht «Der Schönheit laufe ich nicht nach»</b> anschl. Austausch in kleinen Gruppen und im Plenum
12.30		Mittagspause
14.00	Torsten Steen	<b>Führung durch die Ausstellung «Brentanos Studio»</b> Øya. 77 Bilder von Hannes Weigert im Westtreppenhaus
14.30		<b>Workshops</b> (Kaffeepause 16.30)
18.00		Abendpause
19.00	Monika Huber	<b>Kurzfilme und Werkbericht</b>
<b>Sonntag 28. Mai</b>		
8.30		<b>Eurythmie</b>
9.45		Kaffeepause
10.00	Charlotte Fischer	<b>Werkbericht «Geschenkte Bilder»</b> anschl. Austausch in kleinen Gruppen und im Plenum
12.30		<b>Tagungsende</b>

## MITWIRKENDE

### Peter Elsner

Geboren 1955 in Wolfsburg, Deutschland. Seit 1998 als Lehrer tätig im Bereich Skulptur und Metamorphosenlehre an der Snellman-Hochschule in Helsinki, davor von 1990 bis 97 an der Goetheanistischen Studienstätte in Wien. Er arbeitet an einem interdisziplinären Kunst- und Forschungsprojekt, das sich mit der Verwirklichung von Ideen beschäftigt. Außerdem tätig in den Bereichen Video, Foto, Grafik, Design, Performance, Installation, Musik etc.  
[www.peterelsner.org](http://www.peterelsner.org)

### Mark Rossell

Geboren 1960 in Newcastle Australien, studierte 1978 und 1982 Biologie und Geologie, 1983-86 Fine Art (Honours), Otago School of Art, 1987-1989 Masters of Art, Diploma New York Academy of Art, NY City. Lebt und arbeitet in Sooss, NÖ. [www.amrossell.com](http://www.amrossell.com)

### Charlotte Fischer

Studium Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie. Freie Fotografin seit 1983 mit Spezialisierung auf available light. Themen: Mensch, Natur, Bewegung, Pädagogik.  
[www.lotttefischer.de](http://www.lotttefischer.de)

### Alexander Schaumann

Studium der Malerei bei Gerhard Richter, bis 1984 Assistent Richters. 1983-86 Fernstudium bei Gerard Wagner, seit 1989 Dozent für Anthroposophie, Malerei und Kunstgeschichte, u.a. in der Waldorferzieherausbildung, seit 2012 auch in China.

### Hannes Weigert

Studium der Malerei am Goetheanum, Leiter der Malerverksted in Vidaråsen, Norwegen.  
[www.hannes-weigert.com](http://www.hannes-weigert.com)

### Torsten Steen

Studium der Malerei bei Gerard Wagner am Goetheanum. Kunstlehrer an der Rudolf Steiner-Schule in Ittingen (Bern).

### Ruedi Bind

Ruedi Bind, Arlesheim, Autor von Kurzprosa und Minigeschichten, Gedichten, Theater- und Hörstücken, Filmkunststücken und Videopoems.

### Monika Huber

Studium der freien Malerei bei Prof. Fruhrunk, Akademie der Bildenden Künste, München, lebt und arbeitet in München. Künstlerische Schwerpunkte Malerei, Fotografie und Video.  
[www.monikahuber.com](http://www.monikahuber.com)

### Hansjörg Palm

Studium der Bildhauerei an der Alanus-Hochschule und in England am Emerson College. Freischaffender Künstler – Performance – Film.

## WORKSHOPS

Die Workshops werden geleitet von Peter Elsner, Mark Rossell, Charlotte Fischer, Alexander Schaumann und Torsten Steen gemeinsam mit Hannes Weigert. Vorstellung der Workshops am Donnerstagabend.

## INFO UND ANMELDUNG

### KOSTEN

200 CHF (ermäßigt 170 CHF) ohne Verpflegung

### WEITERE INFORMATIONEN

Sektion für Bildende Künste  
am Goetheanum  
Leitung: Marianne Schubert

Rüttiweg 45  
4143 Dornach  
Schweiz

Tel. +41 (0)61 706 41 37  
E-Mail [sbk@goetheanum.ch](mailto:sbk@goetheanum.ch)  
Web [www.sbk.goetheanum.org](http://www.sbk.goetheanum.org)

### ANMELDUNG mit beiliegendem Formular

Goetheanum Empfang  
Postfach  
4143 Dornach  
Schweiz

Tel. +41 (0)61 706 44 44  
Fax +41 (0)61 706 44 46  
E-Mail [tickets@goetheanum.org](mailto:tickets@goetheanum.org)  
Web [www.goetheanum.org](http://www.goetheanum.org)

# Anmeldung

# 7QK

## Quellen der Kunst VI

Tagung der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum

von Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 28. Mai 2017

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 11. Mai 2017

Postanschrift: Goetheanum Empfang, Postfach, CH-4143 Dornach

Fax + 41 61 706 44 46, Tel. + 41 61 706 44 44, E-Mail tickets@goetheanum.org

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Frau  Herr

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Rechnung an Privatadresse  Rechnung an Institution

ggf. Name Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich benötige Übersetzung in  Englisch

## Tagungskarte ohne Verpflegung

200 CHF Normalpreis  170 CHF Ermässigt<sup>1</sup>

## Tagungskarte inkl. Verpflegung (2 Mittag- und 2 Abendessen)

300 CHF Normalpreis  270 CHF Ermässigt<sup>1</sup>

Die Eintragung in die Workshops erfolgt nach deren Vorstellung am Donnerstag.

## Gruppenunterkunft

(begrenzte Plätze; Matratzen auf dem Boden, bitte Schlafsack, Kissen und Laken mitbringen)

30 CHF (3 Nächte vom 25. bis 28.5.2017)

Parking am Goetheanum  Parkkarte: 21 CHF

## Versicherung

Rücktrittskostenversicherung (5% des Gesamtarrangements, mindestens 10 CHF)

Siehe Rücktrittskonditionen unter Tagungsinformationen

## Zahlungsart

Rechnung (nur für die Schweiz und den Euro-Raum)

Kreditkarte (alle Länder)  Visa  MasterCard

Kartenummer: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Bitte senden Sie mir künftig kostenfrei den Veranstaltungsvorblick des Goetheanum zu.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis mit den Zahlungsmodi und Stornierungsbedingungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> Für Studierende, SchülerInnen, Pensionierte/Senioren, Erwerbslose, Auszubildende, Militärdienst-/Zivildienstleistende, Menschen mit Behinderungen (IV-Rente). Ermässigung kann nur bei beigelegtem Nachweis/Kopie gewährt werden.

# Tagungsinformationen

## Quellen der Kunst VI

Tagung der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum

von Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 28. Mai 2017

Anmeldung erbeten bis: Donnerstag, 11. Mai 2017

Tagungspreise: Normalpreis: 200 CHF inkl. Verpflegung: 300 CHF

Ermässigt!: 170 CHF inkl. Verpflegung: 270 CHF

## Tagungsverpflegung

Die Tagungsverpflegung (vegetarisch inkl. Dessert) beinhaltet 2 Mittag- und 2 Abendessen zum Gesamtpreis von 100 CHF. Die Mahlzeiten sind nicht einzeln buchbar. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können in diesem Rahmen leider nicht berücksichtigt werden.

Gruppenunterkunft (*weitere Informationen: [www.goetheanum.org/6644.html](http://www.goetheanum.org/6644.html)*)

für die Dauer der Tagung (3 Nächte vom 25.5.2017 abends bis 28.5.2017 morgens): 30 CHF

Die Plätze sind begrenzt; Matratzen auf dem Boden; bitte Schlafsack, Kissen und Laken mitbringen

## Parkkarte

für die Dauer der Tagung: 21 CHF (nicht unmittelbar um das Goetheanum).

Bei Behinderung bitte Ausweis sichtbar im Auto hinterlegen.

## Zahlungsmodi/Bestätigung

Bei Gruppenanmeldungen erhält die Institution eine Sammelrechnung; nachträgliche Anmeldungen können nur einzeln gebucht und abgerechnet werden.

**Kreditkarte (alle Länder):** Der Totalbetrag wird nach Bearbeitung der Anmeldung Ihrer Karte belastet. Die Anmelde- und Zahlungsbestätigung wird Ihnen per E-Mail oder Post zugesandt.

**Rechnung Schweiz:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Rechnung Euro-Raum:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung (deutsches Euro-Konto). Bitte beachten Sie, dass Rechnungen nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt werden. Danach sind nur noch Zahlungen per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft möglich.

**Andere Länder:** Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail zugestellt. Die Zahlung erfolgt entweder per Abbuchung der Kreditkarte oder bei Ankunft am Empfang. Zahlungen per Überweisung sind nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der Tagungsbeitrag vor Beginn der Tagung bei uns eingegangen/entrichtet sein muss.

**Tagungskarten:** Bezahlte Karten können ebenso wie bis dahin nicht bezahlte bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn am Empfang abgeholt werden. Neben Bargeld in CHF oder € akzeptieren wir auch VISA, MasterCard, ec-direkt und Postcard-Schweiz.

**Stornierung:** Die schriftliche Stornierung der Tagungsteilnahme ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn (11.5.2017) kostenlos möglich (Datum des Poststempels). Danach werden 50% des Tagungsbetrages erhoben. Die Stornierung der Verpflegung, der Gruppenunterkunft oder der Parkkarte ist bis 1 Tag vor Tagungsbeginn (24.5.2017) kostenfrei. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Rechnungsbetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

**Rücktrittskostenversicherung:** Gegen Gebühr (5% der Gesamtkosten, mind. 10 CHF) kann eine Versicherung für den mit dieser Anmeldung gebuchten Gesamtbetrag abgeschlossen werden, welche bei Krankheit (einschl. eigener, im Haushalt lebender Kinder, des Ehepartners), Verlust des Arbeitsplatzes sowie höherer Gewalt die gesamten Rücktrittskosten deckt. Die Versicherungsbedingungen erhalten Sie auf Anfrage oder können im Internet unter [www.goetheanum.org/6053.html](http://www.goetheanum.org/6053.html) eingesehen werden.

**Datenverarbeitung:** Die Adressdaten werden elektronisch erfasst und gespeichert.

---

## Gästehäuser am Goetheanum und Zimmervermittlung

Haus Friedwart ab 75 CHF, ca. 5 Min. Fussweg zum Goetheanum  
Tel. +41 61 706 42 82, [www.friedwart.ch](http://www.friedwart.ch)

Begegnungszentrum ab 30 CHF, ca. 10 Min. Fussweg zum Goetheanum  
Tel. +41 61 706 42 82, [friedwart@goetheanum.ch](mailto:friedwart@goetheanum.ch)

Zimmervermittlung Privatzimmer ab 55 CHF  
[kontakt@rooms-dornach.ch](mailto:kontakt@rooms-dornach.ch); [www.rooms-dornach.ch](http://www.rooms-dornach.ch)

Die Preisangaben zu den Unterkünften sind pro Übernachtung und Person; Angaben ohne Gewähr.

Weitere Unterkünfte finden Sie auf unserer Webseite: [www.goetheanum.org/4283.html](http://www.goetheanum.org/4283.html)